

J.H. 71274



Lieber Anner!

Ohn, freyig, lieb, jung
wir, glücklich bist du,
du hast einen braven yahr.
Nun ob bleibst mir sehr
nicht zu wünschens i bey,
ob: daß ob du immer bleibst.
ben möge, die nicht den
Wunsch von mir zu deinem
Kunne fahr. Wagnis,
ob. f die die nicht zu.
süßlich fahr, aber ich den
nicht auch London Künne,
mir ist die. Lust zu fähr.



Wie gerne würde ich mich
zu dem freundlichen Aufbesu-
che kommen, und vor allem
wäre es mir sehr lieb Carl
Müli zu sehen. Ich bin
der Müli der Hotel
Metzger und würde ich
gerne mich der Zeit zufallen,
wenn ich am besten in der
Kolonialbank, welche gewisse
Gehaltszettel zu einem bestimmten
Punkte stellt. Ich werde
sich bald wieder nach dem
bestimmten Zeitpunkte hin

und auf Krugers Hof.
Meine Gedanken sind
die die ich habe, folgendes
Glaubens und in Carl
und Matthias wie folgt
das Gedanke daß
Man wie ein Mensch
für die Welt die besten
Menschen mit der Welt
die Carl und Matthias
wollen wissen fändlich
gedenken. von Gottes Güte
mein Empfangen

die die folgenden
Matthias Bauer

Weselau
25/7/76

